

Staatskanzlei des Landes Brandenburg  
 Lausitzbeauftragter des Ministerpräsidenten  
 Gulbener Straße 24  
 03046 Cottbus

## Antrag auf Gewährung einer Zuwendung

### 1. Antragsteller/in

Name/Bezeichnung:	
Anschrift: (Straße/PLZ/Ort/Landkreis)	
Ansprechpartner : (Name/Tel.: (Durchwahl), Fax, E-Mail)	
Bankverbindung:	IBAN:  SWIFT / BIC -Code:  Kreditinstitut:
Angabe der Rechtsform:	
Gemeinnützigkeit	ja                      nein

### 2. Idee

Titel des Vorhabens:	
Durchführungszeitraum:	von                      2019 bis                      2019
Ideenumsetzung, wo wird das Vorhaben realisiert?	Kreis Dahme-Spreewald Kreis Elbe-Elster Kreis Oberspreewald-Lausitz Kreis Spree-Neiße Stadt Cottbus  genaue Adresse:

### **Vorstellung des Antragstellers**

Stellen Sie sich bitte kurz vor (max. 500 Zeichen):

--

### **Das Vorhaben**

Hintergrund des Vorhabens. Was wird gemacht? Was wird mit dem Vorhaben erreicht?  
Auf welche Zielgruppen ist das Vorhaben ausgerichtet? Nehmen Sie bitte auch Bezug zu den  
Bewertungskriterien (max. 2000 Zeichen):

--

### **3. Gesamtkosten und beantragte Förderung**

Gesamtkosten lt. Kosten- und Finanzierungsplan (in Euro):	
Beantragte Förderung (in Euro):	

#### 4. Finanzierungsplan

	Zeitpunkt der voraussichtlichen Fälligkeit (Kassenwirksamkeit)		
	2019	2020	2021 und folg.
	in Euro		
1	2	3	4
4.1 Gesamtkosten (Nummer 3) in €			
4.2 Eigenanteil in €			
4.3 Geldleistungen Dritter (ohne öffentl. Förderung, z.B. Spenden) in €			
4.4 Beantragte/bewilligte öffentl. Förderung (ohne Nummer 4.5) bei/durch in €			
4.5 Beantragte Zuwendung (Nummer 3) in €			

#### 5. Begründung der Notwendigkeit der Unterstützung

Warum ist eine Unterstützung notwendig? Wie werden eventuell anfallende Folgekosten abgedeckt (300 Zeichen)?

#### 6. Erklärungen

Die/der Antragsteller/in erklärt, dass

6.1 mit der Maßnahme noch nicht begonnen wurde und auch vor Bekanntgabe des Zuwendungsbescheides ohne vorherige Zustimmung der Bewilligungsbehörde nicht begonnen wird; als Vorhabenbeginn ist grundsätzlich der Abschluss eines der Ausführung zuzurechnenden Lieferungs- oder Leistungsvertrages zu werten,

6.2 sie/er zum **Vorsteuerabzug**

nicht berechtigt ist,

berechtigt ist und dies bei der Berechnung der Gesamtkosten (Nr. 3) berücksichtigt hat (Preise ohne Umsatzsteuer),

6.3 das Prinzip der Subsidiarität beachtet wurde, d.h. es sind vor den Mitteln dieser Fördergrundsätze vorrangig bestehende Fördermittel aus Landes-, Bundes und EU-Ebene oder sonstigen Dritten zu nutzen

6.4 die in diesem Antrag (einschließlich Antragsunterlagen und der Anlagen) gemachten Angaben vollständig und richtig sind,

6.5 ihr/ihm die Strafbarkeit eines Subventionsbetruges nach § 264 Strafgesetzbuch bekannt ist.

Ort/Datum

\_\_\_\_\_  
Rechtsverbindliche Unterschrift

## 7. Anlagen

Nachfolgend genannte Anlagen sind dem Antrag **immer** in der jeweils **aktuellsten** Fassung beizufügen.

- Vereins- oder Handelsregisterauszug
- Satzung
- Bestätigung der Gemeinnützigkeit (Freistellungsbescheid vom Finanzamt)
- Vollmacht des Unterzeichnenden, sofern dieser nicht lt. Registerauszug zur Vertretung des Antragstellers berechtigt ist
- Beschluss des Vorstandes, der Mitgliederversammlung o.a., soweit dieser zur Beantragung von Zuwendungen erforderlich ist
- Kopien von Bewilligungsbescheiden bzw. rechtsverbindlichen Zusicherungen anderer Zuwendungsgeber zum Projekt (siehe 4.3 und 4.4)
- Sofern Bewilligungsbescheide bzw. rechtsverbindliche Zusicherungen noch nicht ergangen sind, Kopien der entsprechenden Anträge bei diesen Behörden/Institutionen